



Vereinsnachrichten

Zur Beachtung für die Herren Schriftführer!
Vereinsnachrichten für die nächste Nummer müssen bis spätestens am **8. Oktobr.** abends in unserem Besitze sein. Was später eintrifft, wird, sofern der Inhalt der Nachricht es gestattet, in der folgenden Nummer aufgenommen. In streitigen Fällen entscheidet der Ausgabe-Stempel des Berliner Postamts.



Berlin. Bei sehr reger Beteiligung fand am 21. 9. 06 unsere Quartal-Generalversammlung statt. Hauptpunkte der Tagesordnung waren: 1. Wahl eines Bibliothekars. 2. Wahl eines Vergnügungsausschusses. 3. Ergänzungswahl von 2 Beisitzern zum Gehilfenprüfungsausschuss. 4. Festlegung des Winterprogrammes. 5. Anträge. Zum Bibliothekar wurde Kollege Klose gewählt. In den Vergnügungsausschuss wurden die Kollegen Schulte, Hahnfeld, Hanke, Schade und Zündler gewählt. Als Beisitzer im Prüfungsausschuss wurde Koll. Wörle und als Ersatzmann Koll. Schrötter gewählt. Ein Antrag betr. Einführung von Strafgebern bei Nichterscheinen in der Generalversammlung wurde abgelehnt. Der Antrag „Kollegen, welche 1 Jahr ununterbrochen dem Verein angehört, ihre Beiträge pünktlich bezahlten und die geschäftlichen Sitzungen regelmässig besuchten, bekommen vom Verein einen Humpen gestiftet“, wurde angenommen. Ausserdem stiftete Koll. Frobl zu diesem Zwecke eine Prämie. Der Antrag bei Verleihung von Unterhaltungsbüchern Mk. 1,50 und von Fachliteratur Mk. 3.— Kautions zu entrichten, wurde angenommen. Das Winterprogramm wurde folgendermassen festgelegt: Der Freitag als Sitzungsabend bleibt bestehen. Jeden ersten Freitag im Monat ist Gesellschaftsabend mit Damen. Dann folgt eine geschäftliche Sitzung, sodann ein Vortragsabend und dann wieder eine geschäftliche Sitzung. Das Programm wird für jeden Monat vorher in der Zeitung bekannt gegeben.

Wir hoffen hierdurch allen gerechten Wünschen der Mitglieder entgegenzukommen und ersuchen um recht rege Beteiligung und kräftige Agitation.

Der Vorstand.

Berlin. Am Sonntag, den 16. 9. 06 fand der geplante Ausflug mit Damen statt. Trotzdem es schon die ganze Nacht und vormittags Bindfaden regnete, hatte sich dennoch eine wetterste Corona 2 Uhr 20 Min. nachmittags zur Abfahrt nach Grünau am Görlitzer Bahnhof eingefunden. In den gastlichen Räumen des Restaurants Marienlust verliessen die Stunden bei Tanz, fröhlichen Liedern und Scherzen nur allzurasch; der kolleg. Geist, das Gefühl der Zusammengehörigkeit kam hier so recht zum Durchbruch. Dies zeigte sich auch bei dem begeistert aufgenommenen Toast unseres Vorsitzenden auf unsere Damen und Gäste. Nachdem das Wetter sich etwas aufgeklärt hatte, traten wir gegen 10 Uhr unsere Heimreise nach Grünau resp. Berlin an, woselbst wir um 11 Uhr wohlbehalten eintrafen. Diese unsere letzte diesjährige Damenpartie wird jedem Teilnehmer ihres äusserst fröhlichen Verlaufes wegen in bleibender Erinnerung bleiben und bildet dieselbe einen würdigen Abschluss unseres diesjährigen Sommerprogrammes.

Berlin. Das Programm für den Monat Oktober lautet: Freitag, den 5. Oktober Gesellschafts-Abend mit Damen. Freitag, den 12. Oktober geschäftliche Sitzung. Freitag, den 19. Oktober Vortragsabend. Freitag, den 26. Oktober geschäftliche Sitzung. Zur Kontrolle des Besuches wird von unserem 2. Vorsitzenden eine Mitglieder-Liste geführt und an jedem Abend vorgelesen.

Der Vorstand.



Darmstadt. Der Uhrmacher-Gehilfen-Verein Darmstadt hat in der letzten stattgefundenen Halbjahrs-Versammlung die Einrichtung eines Fachunterrichtes beschlossen. Ende August begann der Kursus, der sich unter der vorzüglichen Leitung eines Kollegen guten Zuspruches erfreut. Alle in Darmstadt ansässigen Kollegen sind hierdurch zum Besuch des Unterrichtes i. d. L. eingeladen. Jeden Donnerstag 9 Uhr abends im Vereinslokal stattfindend, ist die Teilnahme für Vereinsmitglieder unentgeltlich.



Dortmund. Da Kollege Willy Giese als 1. Vorsitzender des Vereins ausschied, war am 15. September eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, welche den Kollegen Ed. Stärke zum 1. Vorsitzenden wählte. Dieser nahm die Wahl dankend an und bat die Mitglieder um treue Mitarbeit, stets in Einigkeit unsere Interessen zu wahren zur Ehre des Vereins sowie Verbandes. Unserm ausscheidenden Kollegen Giese für seine Tätigkeit unsern Dank.

Unser Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Eduard Stärke, 2. Vorsitzender Edwin Biefer, Kassierer Joh. Schürmann, Archivar u. Schriftführer Huldreich Hoppe.

Zu unserem, am 6. Oktober im Hotel-Restaurant „Zum Schwarzen Raben“ stattfindenden 1. Stiftungsfeste werden sämtliche Kollegen herzlichst eingeladen. Das Fest besteht aus Konzert, Theater, Gesang mit nachfolgendem Ball. Beginn 8½ Uhr abends.

I. A.: Huldreich Hoppe, Schriftführer.



Dresden. In unserer am 1. September stattgefundenen ausserordentlichen Generalversammlung legte der 1. Kassierer Koll. P. Richter sein Amt nieder und wurde durch Stimmenmehrheit Koll. A. Hebold als Nachfolger gewählt. Leider verlässt Koll. Richter Dresden, er war stets ein treues und eifriges Mitglied unseres Vereins. Durch seine langjährigen Dienste, welche er der Chronologia gern gewidmet hat, haben wir uns nicht wenig in seine Schuld gestellt und sagen wir ihm an dieser Stelle nochmals unseren besten Dank und wünschen ihm auf seinem ferneren Lebenswege recht von Herzen Glück.

Am 7. Oktober feiert die „Chronologia“ im grossen Saale des Hotels „Zur grünen Tanne“, Königsbrückerstr. 62, ihr 29. Stiftungsfest, bestehend in Konzert und darauffolgendem Tanz. Beginn pünktlich 7 Uhr. Alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu herzlichst eingeladen.

Der übliche Katerbummel findet am 14. Oktober in den Räumen des Hotels „Göthegarten“ in Blasewitz statt und beginnt nachmittags 5 Uhr. Wir laden auch hierzu herzlichst ein. Bemerket sei noch, dass der Vergnügungsrat für Abwechslung reichlich Sorge getragen hat.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Chronologia“ Dresden.

I. A.: Carl Bartholdy, Schriftführer.

Erfurt. Am Sonnabend, den 6. Oktober findet in unserem Vereinslokal „Hotel Preussischer Hof“ eine ausserordentliche General-Versammlung statt. In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen sämtlicher Kollegen dringend erforderlich. Beginn 9 Uhr.

I. V.: Franz Jaerschke, Vorsitzender.



Freiburg i. Br. Wiederum feierte unser Verein sein Stiftungsfest und zwar in Form eines Herrenabends. Am Sonnabend den 15. September versammelten sich die Kollegen im Vereinslokal, wo das vom Verein bewilligte Freibier aufgelegt war, das wesentlich zu der guten Stimmung beitrug. Der Vors. Koll. Lampmann begrüßte die Anwesenden, schilderte in kurzen Worten Zweck und Ziele unseres Vereins und schloss mit einem Hoch auf das fernere Blühen und Gedeihen desselben, in das begeistert eingestimmt wurde. Koll. Meermann überreichte dem Verein eine von ihm gestiftete